

AufbereitungsmechanikerIn

Es handelt sich hier um einen anerkannten Ausbildungsberuf.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Die Ausbildung ist in verschiedenen Fachrichtungen möglich:

- Naturstein
- feuerfeste und keramische Rohstoffe
- Sand und Kies
- Steinkohle

Aufbereitungsmechaniker/-innen finden je nach Fachrichtung Einsatzmöglichkeiten in Natursteinwerken, Ton-, Kaolin-, Bauxit- und Quarzverarbeitungsbetrieben, Sand- und Kiesgewinnungsbetrieben sowie in Steinkohlebergwerken (Übertage).

Die Auszubildenden lernen während der Ausbildung:

In der Fachrichtung Naturstein:

- Lade- und Transportarbeiten,
- Instandsetzung von Geräten und Betriebseinrichtungen,
- Qualitätsmerkmale von Naturstein-Vorkommen beurteilen,
- Überwachung von automatisierten Aufbereitungsprozessen,
- Materialprüfungen (z.B. Siebanalysen, Kornformbestimmungen),
- Beseitigung betriebsbedingter Verunreinigungen und die Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen.

In der Fachrichtung feuerfeste und keramische Rohstoffe:

- Gewinnungs-, Förder- und Ladefahrzeuge führen,
- automatisierte Fördermittel überwachen,
- Fördermengen und -qualitäten bestimmen,
- Unterhaltungsarbeiten im Grubenbereich durchführen,
- Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen und Anlagen,
- Bedienung und Überwachung von Trocknern und Öfen, z.B. stellen sie Trocknungs- bzw. Brennkurven ein,
- Sicht- und Funktionsprüfungen von Anlagen,
- physikalische Analysen vorbereiten und durchführen, z.B. bestimmen Sie die Plastizität, das Raumgewicht oder die Feuchte,
- Beseitigung betriebsbedingter Verunreinigungen und die Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen.

In der Fachrichtung Sand und Kies:

- Bedienung und Wartung von Baggergeräten,
- den Rohkies zur Aufbereitungsanlage transportieren,
- Aufbereitungsanlagen unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften überwachen und Aufbereitungsmaschinen Instandsetzen,
- Austausch von Verschleißteilen
- Siebanalysen und Reinheitsprüfungen durchführen,

- Beseitigung betriebsbedingter Verunreinigungen und die Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen,
- Aufzeichnungen für die Güteüberwachung von überwachungspflichtigen Erzeugnissen,

In der Fachrichtung Steinkohle

- Kohlemengen und Qualitäten ermitteln,
- automatisierte Bandanlagen überwachen,
- Betriebseinrichtungen Instandsetzen z.B. beheben Sie einen Bandriß, überwachen Sortiermaschinen,
- physikalische Analysen vorbereiten und durchführen z.B. bestimmen Sie Schwefel, Wassergehalt und Verkokungseigenschaften,
- chemische Analysen vorbereiten und durchführen z.B. bestimmen Sie Wasserhärte, Sulfat und Chloridgehalt,
- Beseitigung betriebsbedingter Verunreinigungen und die Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen,
- Meßdaten und Analyseergebnisse protokollieren und auswerten,
- Leergut für den Transport disponieren und dessen Eignung prüfen,

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Weiterbildungs- bzw. Spezialisierungslehrgänge werden von Handelskammern, Fachverbänden und der Industrie angeboten.